

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich verteilt.

N^o 50.

Sonnabend, den 19. Dezember

1903.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Belzmühlensstraße 47 D), sowie von den Herren S. Dehler, Barbier Rirsch in Reichenbrand, Buchhändler Klemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Corpusspalte mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Weihnachten.

Nachdruck verboten.

Mild senkt sich holder Frieden nieder
Auf Gottes weite Erdenrund;
Es schallen alte, fromme Lieder
Lobprellend zu geweihter Stund'.
Bell dringt es zu der Menschheit Ohren
Wie ferner Himmelschöre Sang:
Euch ward der Heiland heut' geboren,
Freut euch an dieser Botchaft Klang!

Laut tönt mit jubelndem Frohlocken
Die Hirtenkunde durch die Welt,
Und bei dem Gruß der Weihnachtsglocken
Hat sich ein Zauber eingestellt.
Der lagert selbst im engsten Raume
Mit sanftem Sauche in der Luft
Und dichtet sich zum Wundertraume
Bei Lichterglanz und Tannenduft.

Es flammen auf dem Baum die Kerzen
In alter, einzig schöner Pracht,
Und Liebe zieht in Aller Herzen,
Von Kindesjubel angefaßt.
Wie stimmt die gold'ne Weihnachtsfreude
Die Seele doch so lind und weich!
Frei von des Alltags Last ist heute
Durch sie auch selbst der Armito reich.

Am Christtag möchten wir umfassen,
Was uns im Glücke nahe stand,
Sie alle, die uns einst verließen
Und die nun fort das Schicksal bannt. —
O stillt eurer Sehnsucht Triebe
Mit süßem Trost, daß in der Fern'
Den Euren zu dem Feit der Liebe
Strahlt doppelt hell der Heimat Stern!

Und streifte dich des Todes Schatten,
Entriß er dir zum bittr'n Harm
Das teure Kind, den treuen Gatten
Von deinem Herzen liebeswarm,
Dann biete heut' dem Kummer Schweigen
Und flüchte auch zum Lichterbaum,
Sier spinnst dich dir aus feinen Zweigen
Bald der Erinnerung schönster Traum.

So steigt des Christfeits Wunderklingen
Von neuem aus der Ewigkeit,
Und wie auf lichten Engelschwüngen
Entflieht für Stunden alles Leid.
D'rum ziehe ein mit deinem Frieden,
Der fromm in jedes Herze lacht,
Dem reicher Segen ist beideten,
Du stille, heil'ge Weihenacht.

Karl Emrich.

Bekanntmachung.

Denjenigen Steuerpflichtigen, welche mit den **Gemeindesteuern und Schulgeldern** auf das Jahr 1903 noch im Rückstande sind, wird an durch bekannt gegeben, daß nunmehr das **Wahn- und bezw. Zwangsvollstreckungs-**Verfahren beginnt und die Säumigen die dadurch entstehenden Kosten sich

nunmehr selbst zu verschaffen haben.
Rabenstein, am 17. Dezember 1903.

Der Gemeinderat.

Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Auktion.

Montag den 21. Dezember 1903 nachmittags pünktlich 4 Uhr sollen in **Rabenstein** verschiedene Gegenstände, als: **2 Bilder** und **1 Wanduhr** meistbietend gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Rabenstein, am 18. Dezember 1903.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Sitzung

des Gemeinderates zu Rabenstein

am 15. Dezember 1903.

1. werden in 2 Fällen Erziehungsbeiträge für Kinder bewilligt und in einem Falle Arzt- und Verordnungsstellen übernommen, unter Negregnahme an den Nachlaß;

2., von dem Schreiben des Vorstandes der Bezirksarmenanstalt Chemnitz-Land, Antwort auf den in Nr. 169 der Volksstimme erschienenen Artikel, angelegliche Mißstände in der Anstalt betr., nimmt man Kenntnis;

3. werden die Beiträge für die künftige Erweiterung der sogenannten Hardtbrücke festgesetzt und die Aufnahme der betr. Bestimmung in die Bauvorschriften beschlossen;

4. wird nach dem Vorschlage des Bauausschusses die Uebnahme einer Garantie zur Zeit abgelehnt. Die Beschaffung von Gossner Sand als Streumaterial beschlossen;

5. wird einem Gesuch, Herabsetzung einer Kaution betr., zugestimmt;

6. werden nach dem Vorschlage des Finanzausschusses die festgestellten Anliegerleistungen der neugebauten Kirchstraße genehmigt und die Ausschreibung beschlossen;

7. wird die Anlegung von Sparkassengelbern gegen eine Briefhypothek gutgeheißen;

8., von den beiden Petitionen, Feuerlöschkastenbeiträge und Wilsenbrander Bahnhofsverhältnisse betr., nimmt man Kenntnis, läßt sie aber in Rücksicht auf die Aussichtslosigkeit bei der gegenwärtigen Finanzlage des Landes auf sich beruhen;

9., die für 1904 gemeldeten Kirchenanlagen, die sich infolge Beschaffung einer Kirchenuhr und einer größeren Reparatur der Orgel um 300 M. für Rabenstein höher stellen als im Vorjahre, sollen bei Aufstellung des allgemeinen Haushaltplans Berücksichtigung finden;

10., der im Entwurf vorliegende Straßenkuchlinienplan der Chemnitzstraße wird nach Verhandlung mit den Anliegern und nach einigen Abänderungen für gut befunden und die weitere Bearbeitung desselben genehmigt;

11., daß vom hiesigen Ortsverein gestellte Ansuchen

um Beihilfe für die Krankenpflegerin wird, weil ein politischer Verein in Frage kommt, mit großer Majorität abgelehnt;

12. werden noch Steuererlaßgesuche und Reklamationen behandelt und zur Erledigung gebracht;

13. wird von der Festsetzung des Straßenkuchlinienplans der Belzmühlensstraße und von der Beschwerde eines Einwohners Kenntnis genommen, ein Eingehen auf letztere jedoch abgelehnt;

14. wird ein Beitritt zum Sächs. Gemeindetag nicht gewünscht;

15., mit der Beantwortung der Verfügung der Kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz — das Kinderschutzes betr. — und damit, daß besondere Ausnahmebestimmungen nicht geltend zu machen sind, ist man einverstanden.

Wertliches.

Rabenstein. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Konfirmandensparkasse des Ordnungsparteilichen Einwohnervereins, die von 18 Mitgliedern besucht war, erstattete der Kassenvorstand, Herr Fabrikant Bollbrecht Hllich, eingehenden Bericht über den Stand der Kasse. Die im Februar d. J. gegründete Kasse besitzt gegenwärtig ein Vermögen von 4031 M. 36 Pf., das in der Gemeindeparkasse niedergelegt ist. Der durchschnittliche wöchentliche Sparbetrag beläuft sich auf über 90 M. 251 Mitglieder sparen für 450 Kinder. Austritte sind 4 erfolgt, 1 wegen Tod, 2 wegen Fortzug, 1 freiwillig. Durch den Zusatz zu den Satzungen, Sammlergeb. betr., der irgendwelchen nennenswerten Widerspruch nicht erfahren hat, ist die Gewähr geleistet, daß die vom Kassenvorstand bereitgestellten Betriebsgelder zurückerstattet werden können und die Kasse nicht weiter fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen hat, sondern aus eigener Kraft sich ruhig weiter entwickeln kann. Um kinderreichen Familien das Sparen für mehrere Kinder zu erleichtern, soll in Zukunft nur bis zu 3 Kindern die Sammlergebühr verrechnet werden, jedes weitere Kind derselben Familie ist frei. Der nach § 10 bez. 11 der Satzungen geforderte Jahresabschluss der Sparbücher wird durch die Herren B. Hllich, Hauptkassierer a. D. Coith und Lehrer

Nau ausgeführt werden. Der Sammler wird daher bei dem Sammelgange am 28. und 29. Dezember die Bücher einnehmen und am 4. bez. 5. Januar mit dem Jahresabschluss versehen wieder zurückergeben. Laut Bericht der Kassenrevisoren Herren G. Winter und G. Coith wird die Kasse einwandfrei verwaltet und die Bücherkontrolle in gewissenhafter Weise ausgeführt. In einer im Januar abzuhaltenden Versammlung wird der Ausschuss sowohl den Tag der Auszahlung der Spargelder, als auch den Tag für die nach § 13 festgesetzte Generalversammlung bestimmen.

Ferner wird eine Silvesterfeier des Vereins beschlossen und dem Vorstand anheimgegeben, über Zeit und Ort derselben in der Weihnachtsnummer zu berichten und zu derselben einzuladen, wiewegen wir die Mitglieder des ordnungsparteilichen Einwohnervereins schon jetzt darauf aufmerksam machen.

Des Herbstes Ruh'.

Schon wieder weht der Herbstwind durch die Aue,
die Blätter färben sich und werden bunt;
die Stare ziehen fort, verlassen ihre Nester,
manch' andre Abschiedsbotschaft wird uns kund.

Die Nachtigall verstummt, singt keine Lieder,
es ruft kein Kuckuck mehr im fahlen Wald,
und dichter wird der Vogel leicht' Gefieder,
und vor der Läre steht der Winter bald.

Mit einem Wort: 's wird stille wie im Grabe;
der Mensch zieht sich zurück aus der Natur,
der Wandermann gönnt Ruhe seinem Stabe,
und von der Sonne sieht man keine Spur.

Die Tage werden kurz, die Nächte länger,
der Sturm jagt tiefe Wolken vor sich her,
dem Wind mit jedem Tag wird banger,
und stille ruhen Felder, öd und leer.

Dem Tannenbaum in seinem grünen Reide,
ihm sicher bald die letzte Stunde schlägt,
als Weihnachtsbaum, den Kindern eine Freude,
wird von herzloser Hand er abgesetzt.

Und um ihn scharen sich die Großen, wie die Kleinen,
manch' lächelndes Gesicht schaut dieses Vämmchen an,
viel seiner Brüder stehen drauß' und weinen,
ihm ward verkürzt des Lebens gold'ne Bahn.

Und wenn es friert, das Wasser wird zu Eise,
wenn lauft der Schnee deckt dann die Erde zu,
und Rosen ruhen unter grünem Reise;
Dann gönnt der Herbst sich schlummernd seine Ruh'.

Carl Hüst.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 4. Adventsonntag den 20. Dezember vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Abends 7 Uhr kirchliche Gesangsaufführung.

Am 1. Weihnachtsfeiertage Freitag d. 25. Dez. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. — Beichte 1/2 9 Uhr.

Am 2. Weihnachtsfeiertage Sonnabend d. 26. Dez. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Am Sonntag nach Weihnachten d. 27. Dez. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 4. Adventsonntag den 20. Dezember vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Am 24. Dezember nachm. 6 Uhr Vespergottesdienst.

Am 1. Weihnachtsfeiertage Freitag den 25. Dez. vorm. 1/2 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst

mit hl. Abendmahl. Kirchenmusik: „Deinen Frieden sende nieder“, Weihnachtsmotette von H. Finsterbusch.

Am 2. Weihnachtsfeiertage Sonnabend d. 26. Dez. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Am Sonntag nach Weihnachten d. 27. Dez. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 5. bis 18. Dezember 1903.

Geburten: Dem Feuermann Max Louis Herold in Reichenbrand 1 Mädchen; dem Fabrikarbeiter Carl Hermann Adolf Rehnert in Reichenbrand 1 Mädchen; dem Eisengießer Robert Emil Thost in Siegmars 1 Knabe; dem Hilfsbahnwärter Hermann Otto Lindner in Reichenbrand 1 Mädchen; dem Zementarbeiter Max Vinus Schubert in Reichenbrand 1 Knabe; dem Getreidehändler Heinrich Otto Wobig in Siegmars 1 Knabe; dem Biegeleiarbeiter Ernst Hermann Kunder in Siegmars 1 Knabe; dem Feuermann Friedrich Max Otto in Siegmars 1 Mädchen.

Aufgebote: Der Klempner Philipp Oskar Schumann in Chemnitz mit Martha Vina Dahn in Reichenbrand.

Eheschließungen: Bafat.

Sterbefälle: Dem Förber Karl Eduard Barth in Reichenbrand 1 Sohn, 1 Jahr alt; die lebige Näherin Alma Frieda Reubert in Reichenbrand, 19 Jahre alt; die Handarbeiters-Ehefrau Anna Emilie Bloch geb. Köhner in Reichenbrand, 23 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 4. bis 18. Dezember 1903.

Geburten: 1 unehelich geborenes Mädchen in Rabenstein; 1 Tochter dem Fabrikarbeiter Carl Emil Lange in Rabenstein.

Eheaufgebote: Der Eisenbohrer Max William Winkler in Chemnitz-Altenhof mit Frieda Rosa Hähcke in Rabenstein.

Eheschließungen: Der Sattler Emil Julius Pöschke in Rabenstein mit Anna Minna Schubert in Stelzenhof; der Handarbeiter Theodor Max Weh mit Marie Elvia Dost, beide in Rabenstein.

Sterbefälle: 1 Tochter dem Eisenformer Reinhard Max Kempe in Rabenstein, 6 Monate alt; der aus. Maurer Karl Hermann Fleischer in Rabenstein, 60 Jahre alt; die Brunnens- arbeiter-Ehefrau Marie Ida Voitel geb. Claus in Rabenstein, 23 Jahre alt; 1 Sohn dem aus. Schlosser Max Friedrich Schrapf in Kottluff, 6 Monate alt; 1 Tochter dem aus. Fischer Otto Bernhard Meier in Kottluff, 6 Monate alt.

Otto Gruner

Schuhwaren-Lager

Siegmars, Hofer-Str. 37,

empfehlen für den Weihnachtstisch:

alle Arten Schuhe und Stiefel,

Ballschuhe, mit und ohne Futter, aparte Neuheiten, sowie Gesellschaftstiefel in Lackleder und Chevreau.

Filzschuhe und Filzpantoffel

vom einfachsten bis zum feinsten.

Echt russische und deutsche Gummischuhe,

Tuch-Haushuhe für Herren, Damen und Kinder.

Einlege-Sohlen, sowie Einziehschuhe und -Strümpfe.



Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle

Geschenkliteraturen,

Gedichtsbücher,

Bilderbücher von den einfachsten bis zu

den elegantesten,

Kinderspiele,

Albums für Briefmarken, Postkarten u. a. m.

Clemens Bahner,

Buchhandlung und Zeitungs Expedition,

Siegmars.

Telephon Nr. 19.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

empfehlen im Einzel-Verkauf

Actien-Gesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormalis Gruner & Comp.

SIEGMARS.

Wasch- und Wringmaschinen,

bestes Fabrikat, sowie

alle landwirtschaftl. Maschinen

empfehlen

Ernst Berndt, Rabenstein.

Weihnachts-

und

Neujahrskarten,

sowie alle Arten Gratulationskarten

empfehlen in großer Auswahl

Karl Degenhardt,

Reichenbrand.

Mehrere

Spiegel

mit Fassung,

passend zu Weihnachtsgeschenk, giebt

billig ab

Kleist's Tischlerei,

Siegmars.

Neu! Neu!

ist das gefällig geschlützte und harmonisch abgestimmte

Christbaum-Geläut.

Diese reizende Neuheit darf auf keinem Christbaume fehlen.

Preis Mk. 1,—.

Noch nie dagewesen! Neu! Neu!

Flaggen-Christbaumschmuck

à Couvert 10 Pfg.

Christbaum-Schnee

à Karton 10 Pfg.

Alles zu haben bei

Emil Winter,

Rabenstein.

Hustenleidender

nehme die hustenstillenden und wohl-schmeckenden

Kaiser's

Brust-Caramellen.

2740 not. begl. Zeugn. be-

u. von sicherem Er-

folg solche bei Husten, Heiserkeit,

Katarrh u. Verschleimung sind.

Dafür Angebotenes weise zurück.

Paket 25 Pfg. Niederlage bei:

Emil Winter in Rabenstein.

Weihnachts-

und Neujahrspostkarten,

sowie große Auswahl in

Neujahrsgratulationskarten

und Ansichtspostkarten

empfehlen

Hermann Hecker,

Reichenbrand.

Ein sehr guterhaltenees, wenig gespieltes

Pianino

mit sehr schönem, kräftigem Ton für

275 Mk. zu verkaufen.

Reichenbrand Nr. 137,

hinter Reichels Restaurant.

Eine fette Gans

verkauft

Emil Schröder,

Bäckerel, Rabenstein.

Fette Gänse,

sowie

ungeschliffene Bettsedern

empfehlen

Emil Seim,

Wittelbach.

1 Paar Krüden,

1 Luftkissen,

1 K. Wagen,

1 Wiegenstuhl,

alles neu, zu verkaufen

Rabenstein, Antonstr. 25 i.

Gasthaus Rabenstein.

Am 2. Weihnachtsfeiertage

öffentl. Ballmusik.

Rob. Börner.

Oehmig-Weidlich's

feinste

Weihnachts-Chocolade,

Vanille-

Thusnelda-

Milch-Dessert-

Oehmig-Weidlich's

extrafeinste Vanille-Chocolade

empfehlen

Konditorei

Ernst Härtling,

im Gasthaus Reichenbrand.

Schuh- und Stiefel-Lager

halte bestens empfohlen.

Filzschuhe u. Filzpantoffeln

sind eingetroffen.

Feinste Maßsachen,

sowie Reparaturen

werden bestens ausgeführt.

Johann Granzer

vormalis F. Möbins

Rabenstein.

Eine

schöne Halb-Stage

nebst einer Giebelstube mit Kofen,

an der Sommerseite gelegen, ist vom

1. Januar an weiter zu vermieten;

auch ist daselbst eine Werkstelle,

zu jedem Werkfach passend, mit abzu-

geben.

Rabenstein, Limbacherstr. 33 G.

Verloren Porten. u. Zuh.

(Straßenbahn-Station)

Nähe Bahnüberg. Siegmars. Abzugeb.

g. Bel. Siegmars, Friedr.-Aug.-Str. 3, L.

Früch eingetroffen:

feinste Jütl. Angellschellfische

und Kabeljan,

sowie 100 Stück ff. geräucherte

Flensburger Präsent-Lake,

à Stück von 15 Pf. an bis 4 Mk.,

Hummer, Caviar, Räucherlachs,

Kal in Gelee, Fering in Gelee,

Bismarckheringe, Bratheringe,

Appetit Sild,

kleine Familiendosen schon v. 45 Pf. an,

die besten Marken

franz. Oelsardinen,

in allerfeinstem Olivenöl, garantiert,

die Schliffdose schon von 30 Pf. an

bis 1 Mk. 30 Pf.

empfehlen

Emil Kämpfe,

Siegmars, Gte Noßmarinstr.

Stopp's Theater

Schweizerhaus Siegmars.

Heute Sonnabend: **grosse Eröffnungs-Vorstellung:**
Mathias Kneifel, oder Bayerns Schrecken.

Sonntag nachm. 3 Uhr große Kinder-Vorstellung.

Sonntag abends 7/9 Uhr: Kaspar als deutscher Schneider in
Statten, oder Ein Tag im Monat.

Nach jeder Vorstellung ein Nachspiel.

Um gütigen Besuch bittet

Otto Stopp.

Emil Klitsch, Goldarbeiter

Rabenstein 25 F.

Als Weihnachtsgeschenk empfehle ich meine
großartigen Neuheiten

Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaren,

goldene Damenuhren, starkes Gehäuse, gutes Werk, von 18 Mk. an,
acht silberne Damenuhren von 10 Mk. an,
Herren- und Damen-Uhrketten,
Colliers mit großartigem Anhänger, neu und modern,
Brotschen, Ohrringe, Ringe, Medaillons,
Wanfschellen und Chemisettknöpfe, Schlipsnadeln u. s. w.,
alles in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Jeder geehrte Käufer, der einen Einkauf von 5 Mark macht, be-
kommt einen Double-Ring im Werte von
1 Mark gratis, und jeder, welcher für 10 Mark Waren entnimmt, bekommt
einen 25% Goldschmiederring im Werte von 2,50—3 Mark gratis.

P. P.

Der geehrten Einwohnerschaft von Reichenbrand zur ge-
fälligen Kenntnissnahme, daß ich mit heutigem Tage meinen

neuen Laden

eröffnet habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, nicht
nur beste Waren zu führen, sondern auch mit der größten
Sorgfalt meine werthe Kundschaft zu bedienen suchen.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens
danke, bitte ich auch in Zukunft um Erhaltung desselben.

Mit aller Hochachtung!

C. Theodor Hamann.

Für den Weihnachtsbedarf

halte ich bestens empfohlen mein großes, mit allen Neuheiten der

Kleiderstoff- und Wäsche-Branche

verseheneß Lager, sowie in allen

fertigen Sachen,

wie **Blusen, Röcken, Kinderkleidern, Jacken, Schürzen,**
gestrickte Jäckchen u. s. w.

Hauben, Mützen, Korsetts, Kopfschals, Ballschals,
Tücher u. s. w.

Große Auswahl!

Niedrige Preise!

Lina Haase,

Rabenstein.

Christbäume

verkauft

Maurer Schubert,
Reichenbrand.

Weihnachts- und Neujahrs-Karten

empfehlen in großer Auswahl
Herrmann Blüher,
Rabenstein.

Möbliertes

Wohn- mit Schlafzimmer
ist zu vermieten.
Siegmar, Hofersstraße 28.

2 Halb-Stagen!

sind im ganzen oder geteilt
per 1. April 1904 billig zu vermieten.

Max Winter,
Rabenstein.

Freundliche

Halb-Stage,

3 Zimmer, Küche und Zubehör
per 1. Januar 1904 zu vermieten.
Siegmar, König-Albertstr. 13.

Einige geübte

Beseherinnen

werden angenommen bei
Emil Uhlig,
Rabenstein, Limbacherstr. Nr. 31 B.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

hochfeinen Cognacs, Rum, Uzac,

sowie alle anderen Spirituosen und Liköre in allen Preislagen aus
der renommierten Fabrik der Firma Jacob Frings, Köln a. Rhein.

Als Spezialität führe ich den gefeßlich geschürzten

Magenfreund.

Nur beste Qualitäten zu billigsten Preisen.

Carl Schaarschmidt,

Grüna, Wiesenmühle.

Aufträge für Rabenstein nimmt Herr Emil Grosser, Limbacher-
straße 25 L, gern entgegen.

Siegmar.

Arno Uhlig's

Delikateß- u. Grünwarenhandlung

empfehlen zum Weihnachtsfeste:

hochfeine ausgelesene Baumäpfel, ächte Braunschweiger Salatkartoffel,
gutes reines Nizzaer Provençeröl, Capern, Sardellen, garantiert
reinen Scheibenhonig, spanische Weintrauben, alle Sorten Braun-
schweiger Gemüse-Konservern, Himbeermarmelade, eingelegte
Heidel- und Preiselbeeren, eingelegte Pflaumen, Datteln, Feigen
und anderes gebadeneß Obst, sowie auch

alle Sorten Töpferwaren.

Hochachtungsvoll D. D.

Herrmann Blüher

Buchhandlung,
Rabenstein,

empfehlen zum bevorstehenden Weih-
nachtsfeste als Geschenk in großer
Auswahl:

Photographiealbum v. 2,25 bis 3,75 Mk.

Postkartenalbum von 0,50 bis 4 Mk.

Schreibmappen 50 Pfg.

Photographierahmen von 50 Pfg. an.

Toiletenspiegel von 0,75 bis 2 Mk.

Hufeisenspiegel 0,50 und 1 Mk.

Portemonnaies für Herren, Damen
und Kinder.

Brieftaschen. Cigarrenetuis.

Schulranzen für Knaben und Mädchen.

Album für Schüler und Konfirmanden.

Märchen- und Bilderbücher.

Modellierbogen und Spiele,
als: Stopp Stopp (neu) zc.

Soldatenhelme, sonst 40, 45 u. 50 Pfg.,
jezt 25 Pfg.

Hocheleg. Briefpapier in Cassetten
von 50 bis 75 Pfg.

Gesangbücher von 1,50 bis 9 Mk.

Gleichzeitig bringe ich mein großes
Lager von allen Sorten Tinten
zu Originalpreisen in Erinnerung.

Frische Seefische

Schellfisch u. Kabelau,
sowie geräuch. Serran
sind eingetroff. und empfehlt

Louis Türpe,
Reichenbrand, Mittelbacherstr. 75.

Fertige

Waschgefäße

empfehlen zu billigen Preisen, sowie
Reparaturen werden sauber und billig
ausgeführt.

Emil Flohr,

Wittcherei, Reichenbrand.

Alle Reparaturen

an

Wand- u. Taschenuhren

werden prompt und gut ausgeführt

Albin Bach, Uhrmacher,

Siegmar,

Friedrich-Auguststr. 7, 2 Treppen.

Schönes Plüsch-Sopha,

r. Tisch, ov. Tisch bill. z. verf.

Siegmar, Hofersstr. 40 L.



Colliers

in allen modernen Formen hält
großes Lager

Rich. Keilig,

CHEMNITZ,

Marktgrässchen 12.

Karl Herrmann

Grünwarenhandlung,

Siegmar

empfehlen zum bevorstehenden Weih-
nachtsfeste:

Christbäume,

Apfel und Nüsse,

fette Gänse u. a. m.

Freundliche

größere Halb-Stage

mit Wasserleitung per sofort oder
später, sowie auch Stube mit Schlaf-
stube per 1. April zu vermieten.

Zu erf. Bahnners Buchh., Siegmar,
Telephon Nr. 19.

Bekanntmachung. Es wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, daß Güter,
welche nach der neuen Goldtarif in Rabenstein, der
Stationsstation Chemnitz-Deitzsch, gelandt werden sollen, nach Station Siegmars
Rabenstein zu überführen sind. Die Güterverladung wird Siegmars-Rabenstein.

Schriftstollen

empfehlen in großer Auswahl
Karl Mehlhorn,
Siegmar.

Eine schöne Halb-Stage
ist sofort zu vermieten.
Preis 340 Mark.
Mehlrant „Kleinfischbach“, Siegmar.

Geistl. Musikaufführung

in der Kirche zu Reichenbrand
Sonntag, den 20. Dezember, abends 7 Uhr
 zum Besten des Kirchenchores.

Mitwirkende: Frau Dr. Kanold, Siegmars, Sopran.
 Herr Lehrer Härtig, Siegmars, Tenor.
 Der Kirchenchor zu Reichenbrand.
 Herr Kirchschullehrer Krause, Reichenbrand,
 Leitung und Orgel.

Gasthaus Reichenbrand.

Am 1. Weihnachtsfeiertag
Grosses Gesangskonzert

vom
Männergesangsverein Reichenbrand
 unter gütiger Mitwirkung
 einiger hervorragender Solisten.
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt im Vorverkauf à 30 Pfg. sind zu haben in Reichels Restau-
 rant, in Niedels Restaurant und im Konzertslokal. Entree 40 Pfg.
 Hierzu ladet freundlichst ein **Osw. Wendler.**

Konditorei Ernst Härtling

im Gasthaus Reichenbrand

empfehlen auf Bestellung

hochfeinste Christstollen

in 3 Qualitäten von nur den besten Zutaten.
 Postversand wird aufs sorgfältigste ausgeführt.

Ferner empfehle eine reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung

in Christbaumkonfekt,
 diversen Schokoladen- und Marzipangegenständen,
 selbstgebackenen Lebkuchen und Knausporhäuschen.
 Nürnberger Anker-Lebkuchen von Richter.

Franz Fritsch

Klempnermeister

Siegmars, Hofersstraße 18,

empfehlen für den Weihnachtstisch große Auswahl in

Blech- und Holz-Spielwaren,

Gaas- u. Küchengeräten, Gänge-, Tisch- u. Wandlampen,
 Wasch- und Wringmaschinen zu bekannt billigen Preisen.

Köstritzer Schwarzbier

aus der

Fürstl. Brauerei Köstritz

(gegründet 1696).

Als Gesundheitsbier ärztlich empfohlen!

Zu haben bei

Fritz Heilmann, Siegmars,

Hofersstraße 29.



Pfannen-
 und
 Hantofen
 empfiehlt

Carl Paul,
 Siegmars.



ff. lebende Spiegel-, Schuppen- und Schleien-Karpfen

empfehlen



Max Winter, Rabenstein.

Bestellung rechtzeitig frei Haus.

Gelegenheitskauf

für Weihnachtsgeschenke.

Einen Posten

Damen-Unterröcke

in Cloth, Moire, Tuch von 3 Mk. an,

schwarze Damenschürzen

in Luster, Cloth, Wolle, Seide

von 1 Mark an,

Wirtschaftsschürzen

von 1 Mark an,

Jacken-Reste,

von 1 Mark an,

Damen-Kopfschals,

weiß und farbig, von 1 Mk. an,

Kinder-Kleidchen

von 1,30 Mark an,

weisse Taschentücher

von 15 Pf. an,

bunte Männertaschentücher

von 18 Pf. an,

Kinderschürzen in Reform-Façon

und andere, sehr billig.

Ferner:

Damen-Hüte

jezt viel billiger.

Kopf-Hüllen, Trauerhüte,

Kindershänden.

Kostüm-Röcke

von 5,50 Mk. an,

Pelzwaren

in allen Preisen.

Korsetts, Kravatten, Hemden,

Hosen, Nachtjaden,

Muff-Ketten, Boa-Ketten,

Halsrüschen

in eleganten Kartons von 35 Pf. an,

Puppen

von 50 Pf. an,

empfehlen

Frau Lohwasser,

Rabenstein.

Eiserne und emaillierte

Kochgeschirre,

sowie großes Lager in

tönernen Topfwaren

(Töpfe, Schüsseln, Bratpfannen etc.)

empfehlen preiswert

Hermann Hecker,

Reichenbrand.

Wollene Socken und Strümpfe

in allen Nummern sind zu verkaufen

Max Hoyer,

Reichenbrand 120,

hinter der Apotheke.

Mit

junger, fetter, frischgeschlachteten

Gänsen,

in nur feiner Ware,

sowie feiner Altenburger Bauern-

butter, Ziegenkäse und frischem

Quark halte ich mich bestens empfohlen.

Emil Herrmann,

Siegmars.

Wärmflaschen,

passend als Weihnachtsgeschenke,

empfehlen billigst

Albert Molch,

Kupferschmiederei, Schönan.

NB. Alte werden wie neu vorgerichtet.

Putzgeschäft

Siegmars.

Große Puppenausstellung.

Damen- und Kinderhüte,

Handen, Korsetts, Schürzen,

Banden, Vorhänge u. s. w.

L. Grosser.

Christbäume

(bayerische Geltannen),

sowie

Baumkerzen,

Nüsse, Äpfel,

empfehlen

Emil Herrmann,

Siegmars.

Vorteilhafter Bezug feiner in-

und ausländischer

Herren- und Damen-

Kleiderstoffe,

Gardinen etc. durch

E. Geiler,

Siegmars, Friedr.-Aug.-Str. 18,

Vertretung solider Firmen.

Teilzahlung gestattet.

Torellenbach

in der Nähe von Reichenbrand zu

pachten gesucht. Offerten bitte an

Herrn Friseur Kirsch abzugeben.

Für die herzliche Teilnahme und für die mir bewiesenen
 Wohlthaten beim Heimgange meiner teuren Gattin spreche ich
 hierdurch meinen herzlichsten Dank aus.

Der tieftrauernde Gatte **Martin Pisch**
 nebst Kind.

Reichenbrand, den 17. Dezember 1903.

Die nächste Nummer des Wochenblattes erscheint Donnerstag den 31. Dezember 1903.

Für Druck, Verlag und den gesamten Inhalt verantwortlich: Ernst Fick in Reichenbrand.

Hierzu als Beilage 1. Prospekt der Firma Sander & Graff, Chemnitz.